

Wie nachhaltige Kriminalprävention Wirkung zeigt

von

Frank Goldberg

Dokument aus der Internetdokumentation
des Deutschen Präventionstages www.praeventionstag.de
Herausgegeben von Hans-Jürgen Kerner und Erich Marks im Auftrag der
Deutschen Stiftung für Verbrechensverhütung und Straffälligenhilfe (DVS)

Zur Zitation:

Frank Goldberg: Wie nachhaltige Kriminalprävention Wirkung zeigt, in: Kerner, Hans-Jürgen u.
Marks, Erich (Hrsg.), Internetdokumentation des Deutschen Präventionstages. Hannover 2015,
www.praeventionstag.de/dokumentation.cms/3148

Wie nachhaltige Kriminalprävention Wirkung zeigt

Frank Goldberg



**Geschäftsstelle
des Präventionsrates der Stadt Frankfurt a.M.**



Themen des Vortrages

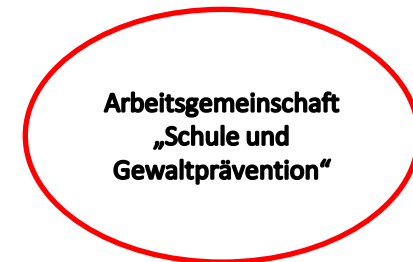
- Kriminalprävention in Frankfurt
- Wie lassen sich Wirkungen nachweisen ?
- Aktivierung von Zivilcourage
- Stadtteilreparatur
- Stadtteilprävention
- Beispielhafte Zielgruppenprojekte



Prävention in Frankfurt



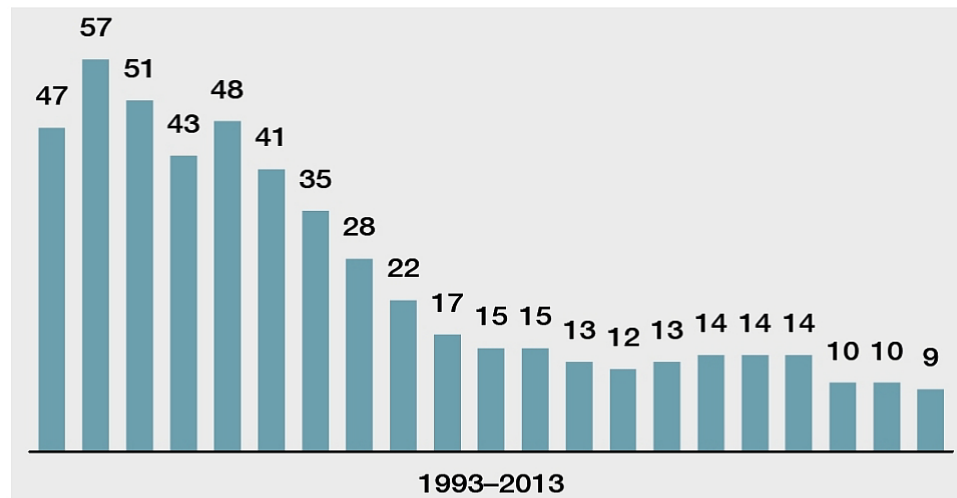
Arbeitskreise des Präventionsrates Frankfurt am Main



Umfragen als Barometer

Die größten Stadtprobleme aus Sicht der deutschen Frankfurterinnen und Frankfurter 1993 bis 2013

Kriminalität/Öffentliche Sicherheit



Angaben in % ohne Antwortvorgabe, Mehrfachnennungen möglich

Zahlen als Parameter für Erfolg ?

- Noteingang-hier finden Kinder Hilfe
- 1093 Noteingänge-33 Stadtteile
- 3% Nutzer in Notfällen



Gewalt-Sehen-Helfen



Präventionsrat Frankfurt a. M.

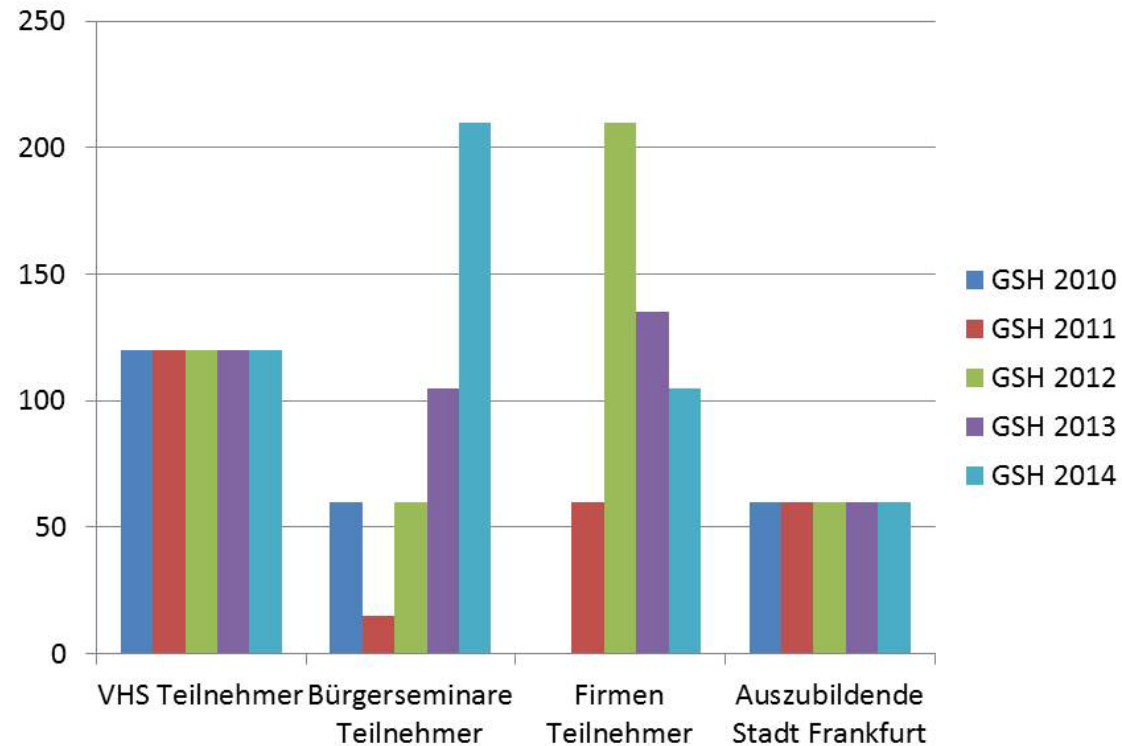


Aktivierung von Zivilcourage

- Öffentlichkeitsarbeit
- Helfen bunte Bilder wirklich ?
- Helfen Appelle an die Bevölkerung ?
- Helfen Vorbilder ?
- Analyse der Ursachen warum nicht geholfen wird, ist sinnvoll !
- Informationen zum Aufbau einer persönlichen Helferkompetenz sind wichtig.
- Zivilcourage im Diskurs der Stadtgesellschaft (Jung und Alt) 8



Aktivierung von Zivilcourage



Im Durchschnitt nehmen ca. 15 Personen pro Kurs teil.

Erfolgreiche Stadtteilreparatur

Galluspark



Erfolgreiche Stadtteilreparatur

Reparatur Mathildenplatz



Regionalrat Sossenheim

Probleme

- Jugendkriminalität
- Cliques
/Bandenstrukturen
- Verkauf von Alkohol
- Vandalismus
- Fehlende
Freizeitangebote
für Kinder & Jugendliche

Probleme-Lösungen

- Rädelsführer in Haft
genommen
- Aussteigerprogramm für
Mitläufer
- Sport als Sozialarbeit an
den Schulen
- Programm Aktive
Nachbarschaft
- Imagekampagne



Sofortige Reaktion auf lokale Kriminalitätsphänomene

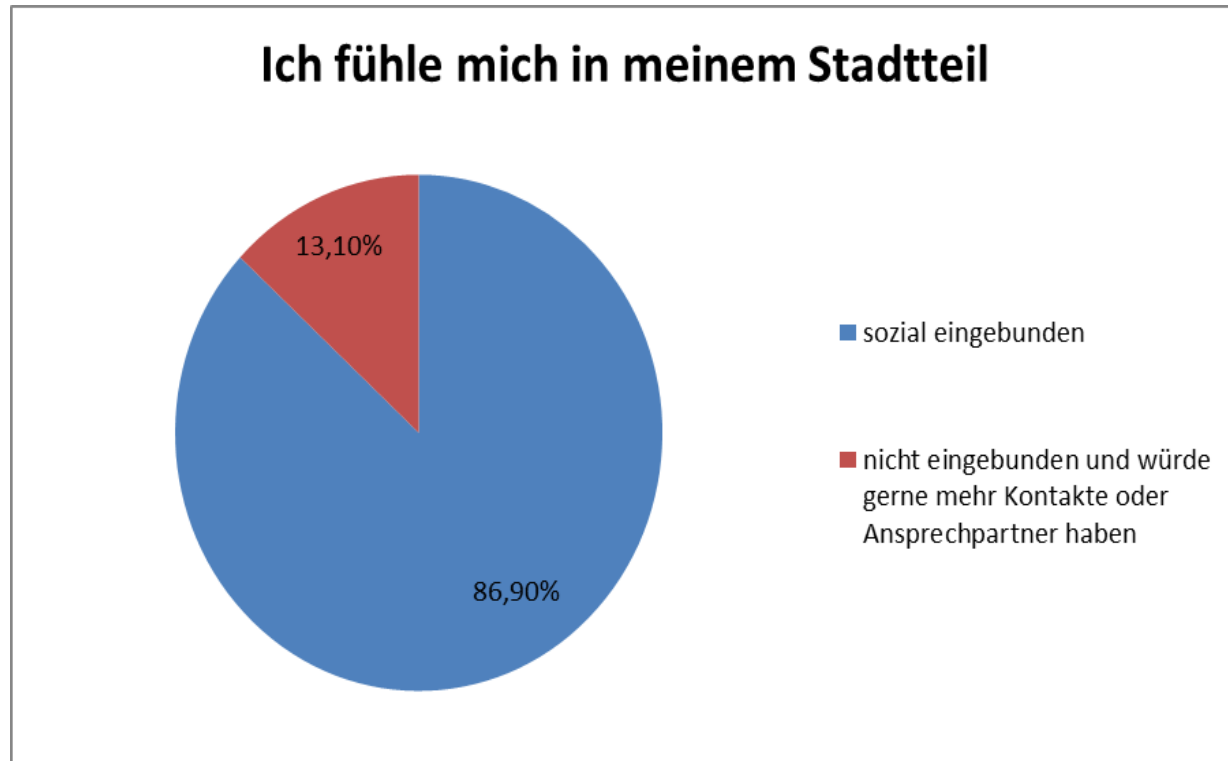
Lokale Kriminalität

- Schwanheim
- Einbruch
- Zeilsheim
- Vandalismus/Belästigungen
- Goldstein/Fechenheim
- Wohnunzufriedenheit
- Unterliederbach/Niederrad
- Vielzahl von Kleinkriminalität

Maßnahmen

- Sicherheitsberatung, Telefonkette, verstärkte Kontrollen und Sicherheitsbegehungen mit Polizei
- Privater Sicherheitsdienst für das Bürgerhaus, Videoüberwachung, Schulung des Personals in Deeskalation.
- Ehrenamtlicher Bewohnertreff mit konkreten Angeboten und Beratungen
- Sicherheitsfrühstück (Info), Fahrradcodierung, Sicherheitsbegehungen, Bürgergesprächen

Senioren­sicherheit



Wie erreichen wir in der Prävention die Senioren ?

- Projekt Bustour- Sicherheit und Sightseeing



Prävention als Reaktion bei Kriminalitätsverschiebungen

- Trick und Taschendiebstahl



**ACHTUNG
ATTENTION
UWAGA
ATENȚIE
ВНИМАНИЕ
CUIDADO
Προσοχή
pažnja
DIKKAT
БЕРЕГИТЕСЬ
Vigyázz
Uffbasee
إخترس
谨慎
注意**

Der Polizeidirektor der Stadt Frankfurt am Main
Polizeipräsident der Stadt Frankfurt am Main

Kooperationspartner:



Polizeipräsident
Prävention - E 4
Adickesallee 70
60322 Frankfurt am Main
☎ 069 / 755 - 32008
@ e4.pffm@polizei.hessen.de

Impressum:
Layout: PFFM P04-HP-072014 Druck: PFFM Z333

Wenn es zu einem Taschendiebstahl gekommen ist...

- ... rufen Sie andere Personen auf den Dieb aufmerksam.
- ... fordern Sie andere Personen direkt zur Mittlere auf.
- ... organisieren Sie Hilfe.
- ... prägen Sie sich Tätermerkmale ein.
- ... lassen Sie sich Ihre Karten, wenn diese durch Diebstahl oder sonstigen Verlust abhandeln gekommen sind, sofort über den allgemeinen Sperrruf 116 116 sperren.
- ... melden Sie den Vorfall direkt an die Polizei unter der Notrufnummer: 110

POLIZEIPRÄSIDIUM
Frankfurt am Main



So schützen Sie sich vor Taschendiebstahl...

- Führen Sie an Bargeld, EC- oder Kreditkarten am Körper vorstellt mit sich, möglichst in Gürteltasche oder Brusttaschen.
- Tragen Sie Hand- oder Uhrhanteltaschen immer mit der Verschlussseite zum Körper.
- Achten Sie bei einem Menschenandrang und in unübersichtlicher, situationsbedingt nicht ablesbar auf Ihre Wertsachen.
- Halten Sie Ihre Handtasche stets gesichert offen und lassen diese nicht unbeaufsichtigt.

Auftaktveranstaltung
Taschen- und
Trickdiebstahl



**ACHTUNG
ATTENTION
UWAGA
ATENȚIE
ВНИМАНИЕ
CUIDADO
Προσοχή
pažnja
DIKKAT
БЕРЕГИТЕСЬ
Vigyázz
Uffbasee
إخترس
谨慎
注意**

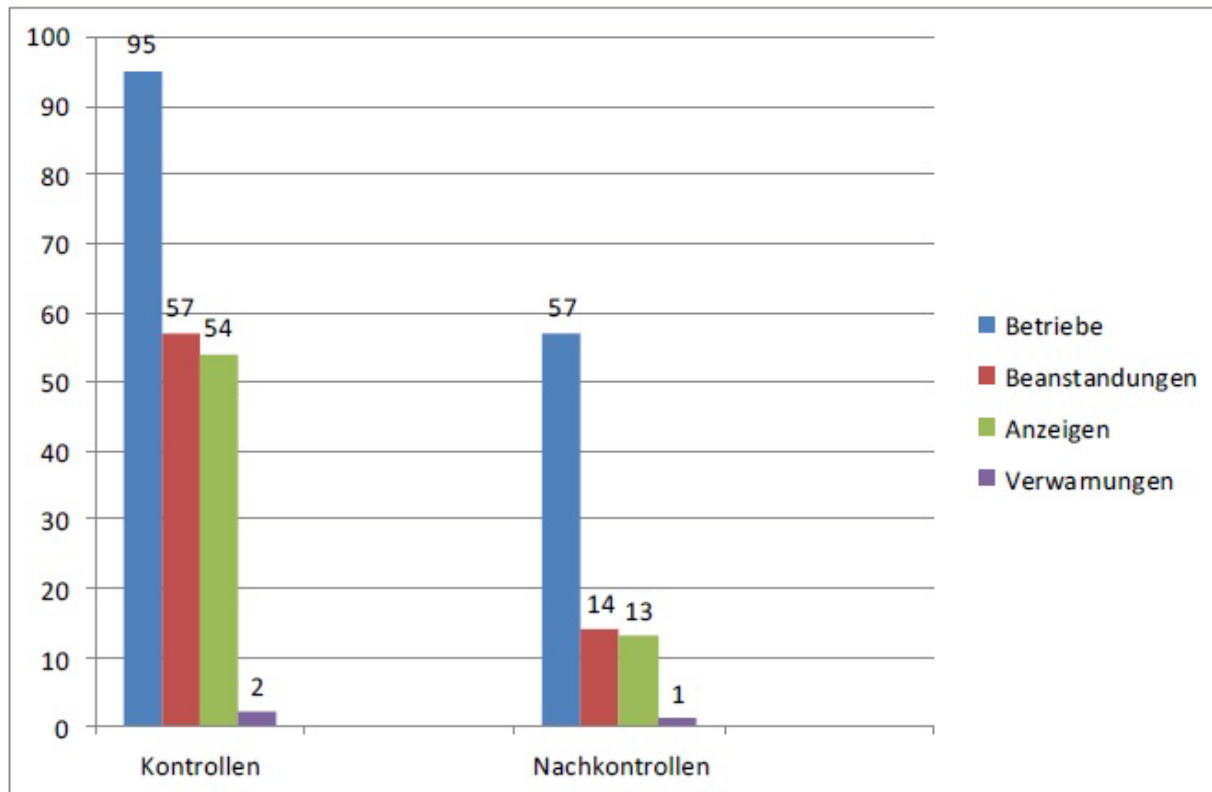
Frankfurt am Main
Hauptwache

12.09.2014



Alkoholtestkäufe

Ergebnisse der drei Testkaufaktionen und Nachkontrollen gesamt:



Sport+Gewalt+Prävention

Frankfurter Erklärung!



Miteinander statt gegeneinander!

Fußball begeistert und verbindet Menschen unterschiedlicher Herkunft und Bildung. Der Fußballsport bietet ein hohes Integrationspotenzial und beweist seine integrative Wirkung jede Woche aufs Neue auf den Frankfurter Fußballplätzen.

Leider kommt es bei Fußballspielen zu körperlichen Auseinandersetzungen, Diskriminierungen, Schiedsrichterbeleidigungen sowie Gewalt zwischen Spielern und auch Zuschauern.

Wir wollen einen fairen Wettstreit im Streben nach sportlichem Erfolg fördern und Maßnahmen gegen die häufig anzutreffende Gewalt beim Fußball ergreifen. Die Frankfurter Fußballvereine lehnen Diskriminierung und Gewalt ab.

FRANKFURTER PROGRAMM GEGEN GEWALT IM FUSSBALL

Wir, die Vertreter der Frankfurter Fußballvereine, verurteilen Diskriminierung und Gewalt und setzen uns für Fair Play auf und neben unseren Sportplätzen ein. Wer brutal spielt - spielt nirgendwo. Wer aus einem Verein ausgeschlossen wird, weil er den Schiedsrichter tätlich angegriffen hat oder Sportler und Sportplatzbesucher vorsätzlich verletzt, soll in Frankfurt am Main für mindestens zwei Jahre in keinem anderen Fußballverein aufgenommen werden.

Zu dem Maßnahmenkatalog gehören unter anderem der Runde Tisch „Sport-Gewalt-Prävention“, das „Fair-Play-Forum“, der Fairness-Preis des Präventionsrates und des Sportamts der Stadt Frankfurt, das Netzwerk Gewaltprävention des Hessischen Fußball-Verbandes, Projekte im Rahmen der „Sport-Sozialarbeit“, „Gewalt-Sehen-Helfen“-Seminare und Sozialsprechstunden, die „Task force Deeskalation“, die besondere Unterstützung junger Schiedsrichter und ein Internet-Auftritt zu diesem Thema.

Wir, der Hessische Fußball-Verband, der Fußballkreis Frankfurt, die Stadt Frankfurt am Main und die Frankfurter Fußballvereine setzen mit der Frankfurter Erklärung ein Zeichen und schließen diesen Pakt gegen Gewalt und Diskriminierung. Ferner begleiten und unter-



GEWALT

SEHEN

HELFEN

Häusliche Gewalt

Gewalt ist nie privat



- 12 Jahre **Netzwerkarbeit** Arbeitskreis Frauen
- 2 **Platatkampagnen** „Gewalt ist nie privat“
„Ein Team – eine Stimme, Gewalt ist nie privat“
- Entwicklung und Umsetzung des Frankfurter **Aktionsplan** zur Bekämpfung der Gewalt im häuslichen Bereich
- **Ausstellung** Rosenstraße (6 Stadtteilausstellung)
- Entwicklung des **ärztlichen Befundbogens** zur Dokumentation häuslicher Gewalt
- **Aktionen** zum 08.03. (Weltfrauentag) und 25.11. (Internationaler Tag „Nein, zu Gewalt gegen Frauen“)



Öffentlichkeitsarbeit



Öffentlichkeitsarbeit



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

